



Neues Jahr, neue Perspektiven – Bosch Smart Home auf der CES in Las Vegas

6. Januar 2020
PI 11067 HOME CT

Die Highlights im Überblick:

Bosch Smart Home wird noch offener

- ▶ Apple HomeKit Kompatibilität
- ▶ Einbindung in Partner Apps durch Partnerschnittstelle

Das Bosch Smart Home Alarmsystem wird noch sicherer

- ▶ Integration der Rollladensteuerung für freie Fluchtwege im Brandfall
- ▶ Einschaltung aller vernetzten Lichtschalter im Einbruchsfall

Intelligentes Heizen wird noch smarter

- ▶ Neues Raumthermostat zur Optimierung der Raumtemperatur
- ▶ Integration elektrischer Heizkörper

Stuttgart/Las Vegas. Smarte Innovationen und intelligent vernetzte Geräte, die die eigenen vier Wände sicherer machen und die Wohnumgebung optimieren – dafür steht Bosch Smart Home. Auf der CES in Las Vegas präsentiert das Unternehmen deshalb neue Produkte, Features sowie interessante neue Partner, um seinen Nutzern in 2020 noch mehr Sicherheit, Wohnkomfort und Freiheit zu ermöglichen.

Mehr Freiheit, mehr Möglichkeiten – Bosch öffnet sein Smart Home System

Freuen können sich im neuen Jahr vor allem treue Apple-Fans, denn künftig lässt sich das Bosch Smart Home System über die Apple Home App steuern. In Verbindung mit einem iPhone, iPad, Apple TV oder smartem HomePod Lautsprecher ergeben sich so zahlreiche Bedienmöglichkeiten, auch in Interaktion mit weiteren Apple HomeKit-fähigen Geräten. Nach der Integration der Sprachdienste von Amazon Alexa und Google Assistant kann das Bosch Smart Home System im Laufe des Jahres dann auch bequem per Siri, dem Sprachassistenten von Apple, gesteuert werden.

Zudem wird Bosch Smart Home ab diesem Jahr auch eine offene Schnittstelle für ausgewählte Partner anbieten. Diese bekommen die Möglichkeit, Geräte von Bosch Smart Home über eine Cloud API in eigene Lösungen einzubinden.

So kann der Status der Bosch Smart Home Geräte und Dienste, wie beispielsweise das Alarmsystem, in den Partner-Apps angezeigt werden. Darüber hinaus können die Geräte auch über die Partner Apps gesteuert werden. Für den Nutzer ergeben sich dadurch vielfältige Anwendungsmöglichkeiten außerhalb des Bosch Smart Home Angebots für ein sicheres Leben und eine optimale Wohnumgebung. Bereits im Frühjahr wird die Steuerung der Bosch Smart Home Kameras in den ersten Partner Apps möglich sein.

Den ersten sichtbaren Schritt macht Bosch Smart Home zusammen mit Home Connect als Partner. Home Connect vereint auf einer markenübergreifenden Plattform verschiedene Bereiche, wie Sicherheit, Beleuchtung, Beschattung sowie Entertainment. Auf der CES wird das Zusammenspiel von Home Connect und Bosch Smart Home im Rahmen einer Live-Show am Bosch Stand zu sehen sein.

Das Bosch Smart Home Alarmsystem wird noch sicherer

Das Bosch Smart Home Alarmsystem sorgt für zuverlässigen Schutz vor Einbruch und Brand, da es im Alarmfall direkt über akustische Signale vor Ort und per Benachrichtigung mit Live-Bild auf dem Smartphone informiert. Jetzt bietet das Alarmsystem durch die Integration der Rollladen- und Lichtsteuerung zusätzliche Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Um im Brandfall Flucht- und Rettungswege schnell frei zu machen, werden alle vernetzten Rollläden automatisch geöffnet. Als zusätzliche Alarmfunktion im Bosch Smart Home System sorgt auch die Lichtsteuerung im Einbruchsfall für noch bessere Abschreckung ungebeter Gäste. Neben rot blinkenden Philips Hue Lampen werden nun alle über Lichtunterputzschalter eingebundenen Lampen im Bosch Smart Home System angeschaltet.

Intelligentes Heizen wird noch smarter

Bosch Smart Home sorgt mit vernetzten Produkten, wie den Heizkörperthermostaten, Tür-/Fensterkontakten mit Lüftungserkennung, Raumthermostaten für Fußbodenheizungen und individuellen Zeitprogrammen für mehr Effizienz und Komfort beim Heizen. Neu: Auf der CES präsentiert Bosch Smart Home das Raumthermostat zur Optimierung der Raumtemperatur. Dank kabelloser Stromversorgung und Funkverbindung lässt sich das Raumthermostat flexibel im Raum montieren. Die gewünschte Temperatur wird in Verbindung mit den smarten Heizkörperthermostaten somit genau dort erreicht, wo sie gebraucht wird.

Zusätzlich können zukünftig auch über Zwischenstecker angeschlossene elektrische Heizkörper über das Raumthermostat angesteuert werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Besuchen Sie Bosch Smart Home von Dienstag bis Freitag, 07. bis 10. Januar 2020, in der Central Hall, Stand #12401.

Leserkontakt:

Robert Bosch Smart Home GmbH
Cammi Tran
Telefon: +49 711 811-92603
cammi.tran@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

haebmau ag
Caterina Wamos
Telefon: +49 30 726 208-390
caterina.wamos@haebmau.de

Die Robert Bosch Smart Home GmbH wurde als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH gegründet. Das Unternehmen mit Sitz in Stuttgart-Vaihingen bietet intelligente Endkundenlösungen für das vernetzte Zuhause aus einer Hand an. Bosch Smart Home vereinfacht das Leben in den eigenen vier Wänden durch die Regelung von Routinetätigkeiten im Hintergrund. Es bietet Lösungen für ein sicheres Leben und eine optimale Wohnumgebung.

Mehr Informationen unter www.bosch-smarthome.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 410 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2018). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 78,5 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 460 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 68 700 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an rund 130 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.